

Lagebericht der Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH
für das Geschäftsjahr 2013

Rahmenbedingungen

Die Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH (SWMV) wurde am 18. April 2012 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM).

Ergebnis

Der Geschäftsgegenstand der Gesellschaft ist derzeit sehr begrenzt. Die Geschäftsführer sind bei der SWM angestellt. Alle wesentlichen Geschäftsvorfälle werden durch die SWM abgewickelt, so dass der Geschäftsbetrieb nur einen geringen Umfang hat.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 5.000 EUR betreffen mit 3.000 EUR die Haftungsvergütung sowie mit 2.000 EUR die Tätigkeitsvergütung. Bei den Aufwendungen im Geschäftsjahr 2013 handelte es sich ausschließlich um sonstige betriebliche Aufwendungen. Sie beliefen sich auf insgesamt 1.449 EUR. Darüber hinaus waren Zinsen und sonstige Erträge in Höhe von 14 EUR zu verzeichnen. Für die Gesellschaft fallen Körperschaftsteuern und Solidaritätszuschlag in Höhe von 562 EUR an. Der Jahresüberschuss der Gesellschaft beträgt rd. 3.002 EUR.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft in Höhe von 38.649 EUR wird bestimmt durch das Eigenkapital. Dieses beträgt 34.871 EUR und setzt sich aus dem Stammkapital in Höhe von 30.000 EUR, dem Gewinnvortrag in Höhe von 1.869 EUR sowie dem Jahresüberschuss von 3.002 EUR zusammen. Die Rückstellungen belaufen sich am Bilanzstichtag auf 3.013 EUR und betreffen neben Steuern im Wesentlichen Rückstellungen im Zusammenhang mit der Aufstellung, Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2013. Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 765 EUR gegenüber Finanzämtern. Die Bilanzsumme entspricht i. W. dem Guthaben bei Kreditinstituten.

Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die Risiken und Chancen bezüglich der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft sind aufgrund der stark begrenzten Geschäftstätigkeit gering und an die wirtschaftliche Entwicklung der SWM gekoppelt. Insofern ergeben sich derzeit keine wesentlichen Ergebnisauswirkungen.